



Geschäftsbericht 2024

A photograph of two middle-aged men in professional attire standing in an office setting. The man on the left has his hands in his pockets, while the man on the right is leaning on a grey office chair. A semi-transparent blue banner with an orange triangle on the right side is overlaid across the center of the image, containing the word 'Vorwort' in white text.

Vorwort

**Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,**

die Rahmenbedingungen für Finanzdienstleistungen bleiben weiterhin schwierig und erfordern bei aufsichtsrechtlichen Anforderungen höchste Aufmerksamkeit.

Bewältigung von Bürokratie, Regulatorik, Fachkräftemangel sowie technologische Innovationen, insbesondere die Digitalisierung der Geschäftsprozesse, standen 2024 bei uns im Fokus.

Durch die Gewinnung von sieben neuen Mitarbeitenden konnten wir unsere Kapazität und Qualität weiter verbessern; zwei junge Menschen haben ihre Ausbildung bei uns begonnen. Als attraktiver Arbeitgeber haben Personalentwicklung und Fortbildung einen hohen Stellenwert.

Um regulatorischen und wettbewerblichen Anforderungen gerecht zu werden, investierten wir in Infrastruktur, Technik und Projekte. Das Betriebsergebnis wurde daher im abgelaufenen Geschäftsjahr durch Sonderfaktoren belastet. Für 2025 stehen weitere Veränderungen an, zum Beispiel der Umbau der Geschäftsstelle Bickenbach und die Einführung des digitalen Dokumentenmanagements. Sachinvestitionen sichern unsere Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit. Diese Strukturveränderungen setzen wir konsequent für unsere Mitglieder und Kunden fort.

Das betreute Kundenvolumen stieg um 5,1 % auf knapp 389 Mio. Euro. Das bilanzielle Kundenkreditgeschäft wuchs im Vergleich zum Markt überdurchschnittlich um 9,3 % auf 129,6 Mio. Euro. Für 2025 streben wir ein qualifiziertes Wachstum an.

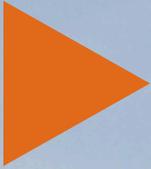
Das Zinsergebnis blieb nahezu stabil. Die Provisionserträge konnten durch Anpassungen der Zahlungsverkehrspreise erhöht werden. Das Betriebsergebnis sank um 0,1 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR, belastet durch Sonderfaktoren. Trotz der Reduzierung schließen wir das Geschäftsjahr 2024 zufriedenstellend ab.

Diese positive Gesamtentwicklung verdanken wir verbesserten Prozessen, der optimierten Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern und der konsequenten Kundenorientierung.

Ein herzliches Dankeschön unseren Mitarbeitenden, die die positive Entwicklung unserer Bank ermöglicht haben. Dem Aufsichtsrat danken wir für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden, gilt besonderer Dank. Ohne Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu uns, wäre die positive Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße nicht möglich!

**Ihre Vorstandsmitglieder
Stephan Janusch und Jens Rückert**





Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG betrug zum 31.12.2024 225,2 Mio. Euro gegenüber 215,4 Mio. Euro im Vorjahr.

Dies entspricht einer Erhöhung von 4,6 Prozent oder rund 9,9 Mio. Euro.



	2024	2023	Veränderung zu 2023	
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in %
Bilanzsumme	225.240	215.363	+9.877	+4,6
Außerbilanzielle Geschäfte*	11.204	6.307	+4.897	+77,6

*Hierunter fallen die Posten unter den Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten), 2 (Andere Verpflichtungen)



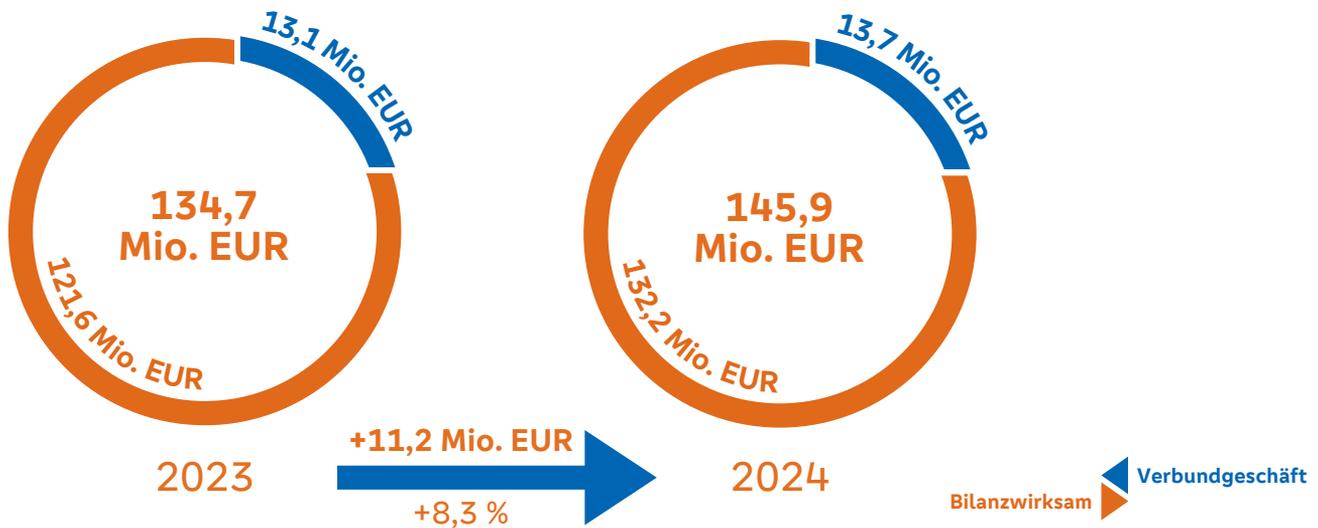
Kreditgeschäft

Das Geschäftsfeld hat sich überdurchschnittlich gut entwickelt. Im Geschäftsjahr erhöhte sich das Kundenkreditgeschäft sowohl im Bereich der privaten Baufinanzierungen als auch im Firmenkundenkreditbereich um insgesamt 11,1 Mio. Euro oder 9,3 Prozent. Der Schwerpunkt unseres bilanziellen Kreditgeschäftes liegt nach

wie vor im Bereich der Privatkunden, insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen, die rund 65 Prozent der gesamten Kundenforderungen ausmachen. Insgesamt wurden Kreditzusagen in Höhe von knapp 33 Mio. Euro gegeben.



Betreutes Kundenkreditvolumen





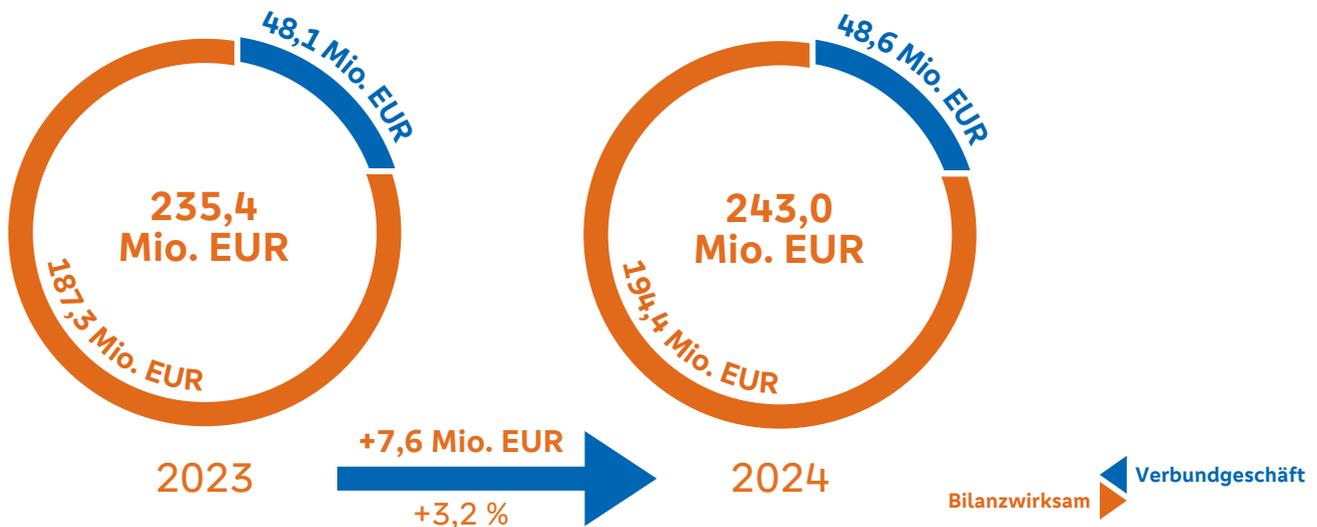
Einlagengeschäft

Der Anteil der Kundeneinlagen an der Bilanzsumme reduziert sich leicht um 0,7 Prozent auf 86,3 Prozent der Bilanzsumme (Vorjahr: 87,0 Prozent) und lag weiterhin über dem Durchschnitt von Banken gleicher Größe und Struktur. Die Einlagenentwicklung ist durch

einen Rückgang der täglich fälligen Einlagen in Höhe von 7,4 Mio. Euro oder -6,6 Prozent zu Gunsten der Spareinlagen in Höhe von 2,6 Mio. Euro oder 3,9 Prozent sowie einem deutlichen Zuwachs der befristeten Einlagen in Höhe von 11,9 Mio. Euro geprägt.



Betreutes Kundenanlagevolumen



Wertpapiere

Der Wertpapierbestand hat sich aufgrund Fälligkeiten und Verkäufen um 8,6 Mio. Euro oder 13,6 Prozent auf 54,7 Mio. Euro reduziert. Vor dem Hintergrund der neuen Kapitalanforderung CRR III (seit 1.1.2025) und den daraus hohen Kapitalanforderungen an "Senior non-preferred Anleihen", haben wir diesen Wertpapierbestand in Höhe von rund 9,5 Mio. Euro) aus unserem Eigenbestand im November 2024 verkauft. Einen Teilbetrag haben wir überwiegend in hochliquide Wertpapiere reinvestiert.

Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen. Gemeinsam gewährleisten diese einen 100-prozentigen Schutz der Einlagen unserer Kunden.



Mitarbeitende

Von unseren 37 Mitarbeitenden waren im Jahresdurchschnitt 21 kaufmännische Vollzeitbeschäftigte, 13 Mitarbeitende in Teilzeit sowie drei Auszubildende. Die Personalentwicklung hat für uns einen hohen Stellenwert und legt die optimale Grundlage für unsere Zukunftsfähigkeit. Eine ausgewogene Qualifikationsstruktur durch ständige Weiterbildung und Schulung unserer Mitarbeitenden ist zentrale Aufgaben.

Insgesamt wurden 85.000 Euro in die Weiterqualifikation und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden, insbesondere in fachspezifische Kenntnisse im Aufsichtsrecht, Gesamtbanksteuerung, Meldewesen sowie in die Weiterentwicklung unserer Beratungskompetenz im Vertrieb investiert.





Investitionen & Digitalisierung

Der Erhalt und Bestand unserer eigenen Immobilien und Sachanlagen im Bankbetrieb war durch kontinuierliche Investitionen und Instandsetzungen gewährleistet. Für Instandsetzungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 60.000 Euro investiert. Der notwendige Ersatz unserer Informationstechnologie und Anwendungsverfahren erfolgte fortlaufend und kontinuierlich. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden dem Geschäftsbetrieb angepasste IT-Ersatzbeschaffungen vorgenommen.

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Genossenschaftlichen Finanzgruppe setzen wir die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für unsere Omnikanalplattformen als zukünftige Kundenschnittstelle kontinuierlich fort. Auf Grundlage unserer nachhaltigen Investitionsstrategie wurde der weitere Ausbau unseres digitalen Reifegrades insbesondere die Einführung von Microsoft 365 durchgeführt. Daneben haben wir in diverse aufsichtsrechtliche Projekte unter anderem im Meldewesen sowie der Umsetzung von DORA (Digital Operational Resilience Act Verordnung (EU) 2022/2554) investiert.





Ertragslage

Der Zinsüberschuss in Höhe von knapp 4,9 Mio. Euro liegt auf Vorjahresniveau. Der Zinsertrag aus dem Kundenkreditgeschäft hat sich vor dem Hintergrund des weiterhin überdurchschnittlichen Kreditwachstums gut entwickelt und ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals um 0,6 Mio. Euro auf knapp 3,6 Mio. Euro gestiegen. Trotz der optimierten Anlagedisposition reduziert sich der Zinsertrag von Kreditinstituten leicht im Vergleich zum Vorjahr um 32.000 Euro auf 626.000 Euro.

Die Wertpapiererträge aus dem Direktbestand reduzieren sich aufgrund von Fälligkeiten und Verkäufen um 44.000 Euro auf 521.000 Euro, allerdings erhöht sich die Ausschüttung unseres Spezialanlagefonds um 400.000 Euro zum Vorjahr.

Die Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 36.000 Euro.

Aufgrund der gestiegenen (verzinslichen) Kundeneinlagen erhöht sich der Zinsaufwand deutlich zum Vorjahr um 0,96 Mio. Euro auf knapp 1,38 Mio. Euro.

Der Provisionsüberschuss erhöht sich im Wesentlichen vor dem Hintergrund der angepassten Zahlungsverkehrspreise um 180.000 Euro auf knapp 1,3 Mio. Euro. Die Ergebnisse im Dienstleistungsgeschäft, insbesondere in der Vermittlung von Immobilien, Versicherungen und Bausparen, bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Der gesamte Verwaltungsaufwand ohne Abschreibungen steigt im Vergleich zum Vorjahr um 0,17 Mio. Euro auf 4,96 Mio. Euro. Der Sachaufwand steigt aufgrund einmaliger Projektkosten sowie einer Rückstellung für eine routinemäßige Sonderprüfung des Kreditgeschäftes um 0,22 Mio. Euro auf 2,14 Mio. Euro.

Der Personalaufwand reduziert sich leicht im Vergleich zum Vorjahr auf 2,82 Mio. Euro. Die planmäßigen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen erhöhen sich leicht um 5.000 auf 228.000 Euro. Insgesamt ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von knapp 0,9 Mio. Euro und liegt unterhalb der Planung.

Das negative Bewertungsergebnis in Höhe von 0,45 Mio. Euro ist im Wesentlichen durch den Verkauf sogenannter “non-preferred Anleihen” aus dem Wertpapierbestand mit 0,23 Mio. Euro sowie der Risikovorsorge im Kundenkreditgeschäft geprägt.

Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von knapp 0,4 Mio. Euro, davon 0,13 Mio. Euro Buchgewinn aus einem Grundstücksverkauf und 0,17 Mio. Euro Auflösung von Pensionsrückstellungen, ergibt sich ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor gewinnabhängigen Steuern in Höhe von 0,75 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung des Steueraufwandes sowie der Einstellung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 0,4 Mio. Euro ergibt sich ein Bilanzgewinn von 0,35 Mio. Euro.





Mitglieder & Eigenkapital

Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG betreut rund 10.000 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet, von denen 3.397 gleichzeitig Miteigentümer unserer Genossenschaftsbank sind. Das bilanzielle Eigenkapital beläuft sich auf 23,6 Mio. Euro. Die Eigenmittel betragen 23,3 Mio. Euro zum 31.12.2024.

Die gute Eigenkapitalausstattung macht die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG krisenfest.

Die aufsichtsrechtliche Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2024 jederzeit eingehalten. Damit hat die Raiffeisenbank als zuverlässiger Kreditgeber der heimischen Wirtschaft auch künftig Spielräume, um die Investitionen des Mittelstands sowie der Privatkunden zu begleiten und eine langfristige Finanzierungssicherheit zu gewährleisten.

	2024	2023	Veränderung zu 2023	
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in %
Eigenkapital laut Bilanz ¹	23.572	22.066	1.507	6,8
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	23.264	22.440	824	3,7
Harte Kernkapitalquote	18,0 %	17,3 %		
Kernkapitalquote	18,0 %	17,3 %		
Gesamtkapitalquote	19,5 %	18,1 %		

¹ Hierzu rechnen die Passivposten 9 (Nachrangige Verbindlichkeiten), 11 (Fonds für allgemeine Bankrisiken) und 12 (Eigenkapital)



Engagement

Wertschöpfung für die Region

An Gewerbe- sowie Gewinnsteuern hat die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG in den letzten 6 Jahren rund 1 Mio. Euro abgeführt.

Gewinnverwendung und Jahresabschluss

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 350.433,78 Euro unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von 1.363,71 Euro (Bilanzgewinn 351.797,49 Euro) wie folgt zu verwenden:

Engagement für die Region

Über das Bankgeschäft hinaus hat die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG das Gemeinwohl vor Ort gestärkt. Rund 50 Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten förderten wir mit einer Summe von rund 30.000 Euro.

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3 %	112.611,46
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a.) gesetzliche Rücklagen	119.000,00
b.) andere Ergebnisrücklagen	119.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	1.186,03
Bilanzgewinn	351.797,49

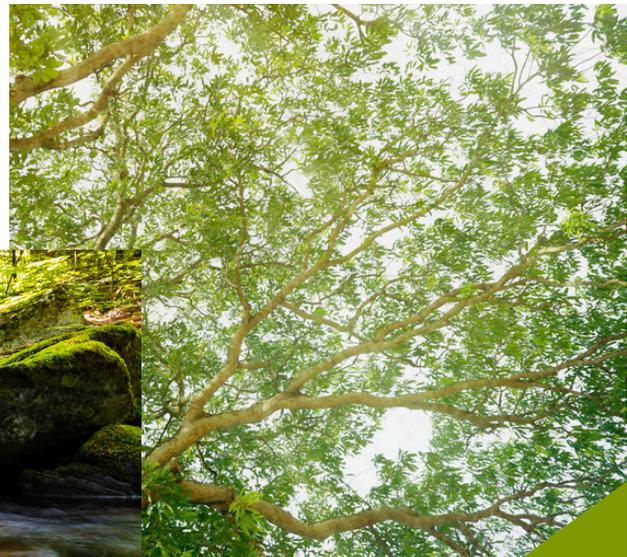


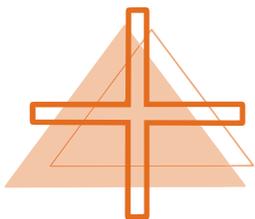


Nachhaltigkeit

Wir definieren unseren und den regionalen wirtschaftlichen Erfolg aus unserem nachhaltigen Handeln heraus. Die Kraft unserer genossenschaftlichen FinanzGruppe basiert auf gemeinsamen genossenschaftlichen Werten sowie einer Kultur der Offenheit und der Transparenz. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Für Menschen, Umwelt und Regionen. Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaftsbanken. Aus diesem Grunde folgen wir dem Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

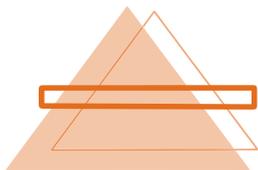
Wir wollen einen signifikanten Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen in den Regionen und einer klimafreundlichen Wirtschaft leisten. Dazu nutzen wir das Nachhaltigkeits-Cockpit unseres Bundesverbandes „BVR“. Darauf aufbauend richten wir unsere strategischen Ziele anhand des gewählten Ambitionsniveaus im Reifegradfächer aus und leiten entsprechende Maßnahmen ab.





Aktiv

Aktiva in Tsd. EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
Barreserve	5.325	4.105
Forderungen an Kreditinstitute	28.017	21.244
Forderungen an Kunden	129.598	118.547
Wertpapiere	54.711	63.288
Beteiligung an Geschäftskunden bei Genossenschaften	5.066	5.066
Sachanlagen	2.105	2.287
Sonstige Vermögensgegenstände	418	826
Summe der Aktiva	225.240	215.363



Passiv

Passiva in Tsd. EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.560	2.179
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	194.429	187.273
Sontige Verbindlichkeiten	322	509
Rückstellungen	3.357	3.336
Nachrangige Verbindlichkeiten	890	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.400	9.000
Eigenkapital	13.282	13.066
Summe der Passiva	225.240	215.363
Eventualverbindlichkeiten	249	293
Andere Verpflichtungen	10.955	6.013



Gewinn- & Verlustrechnung

Passiva in Tsd. EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
Zinserträge / -aufwendungen	3.338	3.800
Laufende Erträge aus Aktien und Beteiligungen	1.523	1.088
Provisionserträge/ -aufwendungen	1.264	1.083
Sonstige betriebliche Erträge	383	85
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	4.956	4.783
Abschreibungen	228	223
Sonstige betriebliche Aufwendungen	129	63
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-186	-360
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-263	-48
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	746	579
Steuern	-5	133
Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	400	200
Jahresüberschuss	351	246
Gewinnvortrag Vorjahr	1	2
Bilanzgewinn	352	248



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 inklusive Lagebericht wurde vom Genoverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht

Aufsichtsrat

den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

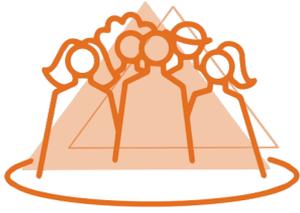
Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Thomas Büchner und Jens Suchland aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitenden Dank für die geleistete Arbeit aus.

Bickenbach, 13. Mai 2025
Der Aufsichtsrat

Vorsitzender
Thomas Büchner





General- versammlung

Die 134. Generalversammlung fand am 26. Juni 2024 in der Sport- und Kulturhalle in Hähnlein statt. Rund 90 Mitglieder und Gäste aus dem Finanzverbund und den umliegenden Gemeinden folgten der Einladung. Die Versammlung

wurde unter Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Büchner durchgeführt. Alle nötigen Beschlüsse wurden gefasst, und die Herren Andreas Fetzer und Thomas Rechel einstimmig in den Aufsichtsrat wiedergewählt.

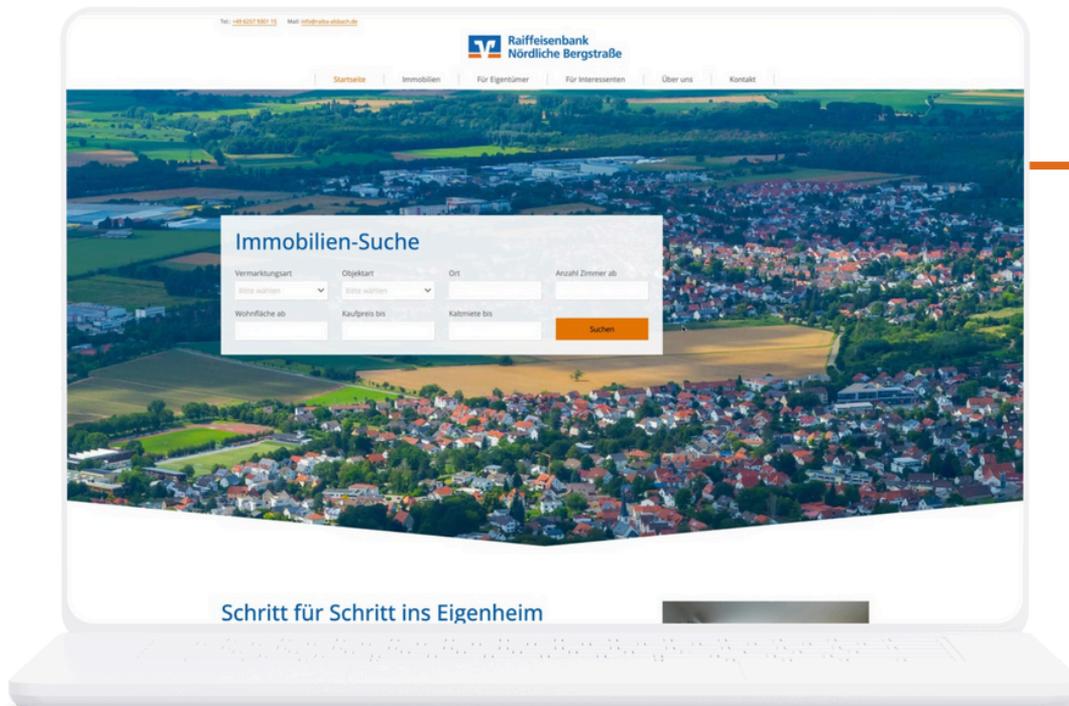




Immobilien

Nachdem der Bereich Immobilien und Finanzierung im Jahr 2023 erfolgreich gestartet ist, wurde im Jahr 2024 intensiv an der Weiterentwicklung gearbeitet. Die umfassende und kompetente Beratung des Teams von

Harald Brand wird nun durch eine eigene Homepage für die Immobilienvermittlung unterstützt. Unter www.immobilien-raiba.de finden Käufer und Verkäufer interessante Angebote und vielfältige Informationen.





Spenden- ausschüttung

Gewinnsparen – die clevere Kombination: Von 5 Euro je Gewinnsparlos werden 4 Euro gespart. Mit 1 Euro nimmt man an der Lotterie teil. Davon fließen 25 Cent dem guten Zweck zu. 2024 konnten Stephan Janusch und Jens Rückert insgesamt 14.000 Euro aus den Mitteln

des Gewinnsparvereins an gemeinnützige Projekte in der Region übergeben. Die Spendenübergabe in der Hauptstelle wurde für regen Austausch und interessante Gespräche genutzt.





Wunschbaum- Aktion

Auch im letzten Jahr wurden die Weihnachtsbäume in den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank wieder liebevoll mit den Herzenswünschen der Kinder aus den Kindertagesstätten „Sonnenland“ in Bickenbach, "Die kleinen Schelme" aus Alsbach und „Regenbogen“ aus Hähnlein geschmückt. Die Kundinnen und Kunden der Raiffeisenbank hatten dann in der Adventszeit die Möglichkeit, einzelne Wünsche mit einer Geldspende zu erfüllen. Am Ende wurde der Spendentopf von der Bank großzügig aufgefüllt, so dass sich jede Einrichtung über 500 Euro freuen konnte.



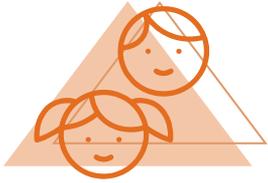


Jugendwettbewerb

„Der Erde eine Zukunft geben“ – unter diesem Motto stand der 54. Internationale Jugendwettbewerb. Über 600 Bilder und Quizlösungen haben die Kinder der Grundschulen aus Alsbach, Hähnlein und Bickenbach dazu eingereicht. Insgesamt 22 Kinder konnten sich über einen Gewinn auf Ortsebene freuen.

Ein Künstler platzierte sich sogar auf Landesebene: Der 4. Platz seiner Altersgruppe. Vorstandsmitglied Jens Rückert und Carmen Grießer sowie die Schulleiterin Gudrun Hill von der Hähnleiner Schule gratulierten den Gewinnerinnen und Gewinnern.





Auch 2024 hatten die Meli-Club-Kids viel Spaß bei den Angeboten und Ausflügen. Im November ging es nach Darmstadt ins Kinopolis. Nachdem alle mit Popcorn, Nachos und Getränken ausgestattet waren, sorgte der Film

„Niko – Reise zu den Polarlichtern“ für spannende Unterhaltung und strahlende Gesichter unserer Meli-Club-Kids – die perfekte Mischung aus Abenteuer und Magie!





ERLEBNISTAGE

In der letzten Oktoberwoche stand die Hauptstelle ganz im Zeichen der Erlebnistage. Hier wurden über 80 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren herzlich willkommen geheißen und konnten sich auf eine abwechslungsreiche Bank-Rallye mit spannenden Mitmachstationen freuen. Mit kindgerechter Beschilderung und bunten Fußabdrücken auf dem Boden wurden

die Kinder durch die Bank geleitet und konnten anschließend an der Candy-Bar stärken. Die Eltern und Großeltern konnten die Wartezeit bei einer Tasse Kaffee in der extra eingerichteten Kaffee-Bar genießen. Die drei Gewinner der Verlosung freuten sich über ein Tablet, Bluetooth-Kopfhörer und ein Tresor-Spiel.



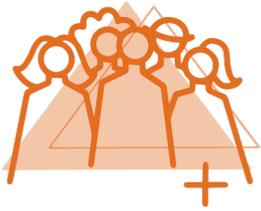


Dienstjubiläen

Im Jahr 2024 konnten wir zwei ganz besondere Dienstjubiläen feiern. Katja Schäfer und Uwe Sehnert begannen gemeinsam am 1. August 1984 ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße und sind ihr seitdem treu geblieben. 40 Jahre, in denen sie sich mit

Engagement und Leidenschaft für ihre Raiba eingesetzt haben. Julia Diry konnte ihr 30-jähriges Dienstjubiläum feiern. In einer besonderen Feierstunde mit allen Kolleginnen und Kollegen überbrachten Vorstand und Betriebsrat die Glückwünsche der Bank.





Neue Mitarbeitende



Harald Brand
leitet seit 1. Januar 2024
den Bereich Immobilien und
Finanzierungen.



Peter Bittorf
unterstützt seit
1. Januar 2024
das Team der Organisation.



Christian Seebold
verantwortet seit
1. April 2024 alle Themen rund
um die IT der Bank.



Manuela Klamert
ist seit 1. Juli 2024
tätig als Assistenz für den Bereich
Privatkundenbank.



Sabine Winkler-Youssef
ist seit 1. Juli 2024
verantwortlich für Marketing,
Kommunikation und
Vertriebssteuerung.



Teresa Singer
ist seit 1. August 2024 die
neue Auszubildende
in unserem Haus.



Rebecca Haag
unterstützt seit
1. September 2024 das Team der
Marktfolge Aktiv.

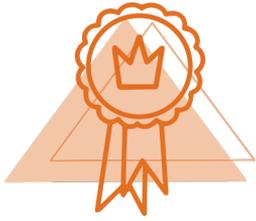


Ehrungsabend

Das besondere an einer Genossenschaftsbank ist, dass sie ihren Mitgliedern gehört. Umso mehr ein Grund, langjährigen Mitgliedern auf besondere Weise zu danken. Im Oktober 2024 würdigte die Bank daher insgesamt 66 Jubilare, die in diesem Jahr auf 40, 50 oder sogar 60

Jahre Mitgliedschaft zurückblicken konnten, in einem festlichen Ehrenabend. Neben Ansprache des Vorstandes, Ehrungen und leckerem Essen, rundeten interessante Begegnungen und Gespräche den gelungenen Abend ab.





Ehrungen 2024

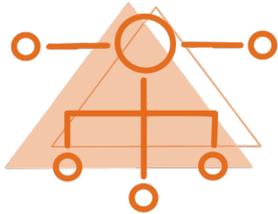
DANKE für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft
für die jahrelange Treue
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
für die gute Zusammenarbeit!

In Gedenken.



In stillem Gedenken
und dankbarer Erinnerung
an unsere im
Geschäftsjahr 2024
verstorbenen Mitglieder.

STILLE



Organisation der Bank

Aufsichtsrat

Thomas Büchner *)
Vorsitzender

Jens Suchland *)
Stellvertr. Vorsitzender

Andreas Fetzer
Roland Ranisch
Thomas Rechel
Hans Dieter Syroth

Vorstand

Stephan Janusch
Jens Rückert

Prokurist

Alexander Bitz

*) Die Herren Büchner und Suchland scheiden turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Wiederwahl der Herren Büchner und Suchland ist zulässig.

Hauptstelle

64665 Alsbach-Hähnlein
Bahnhofstraße 19 - 25
Telefon: 06257 9301-0
Fax: 06257 9301-16
www.raiba-alsbach.de
info@raiba-alsbach.de

Geschäftsstelle

64404 Bickenbach
Darmstädter Straße 1

SB-Geschäftsstelle

64665 Alsbach-Hähnlein
Waldstraße 8

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der
Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken e. V. Berlin

Genoverband e. V.
63263 Neu-Isenburg

Zentralinstitut

DZ Bank AG
Frankfurt am Main





Raiffeisenbank
Nördliche Bergstraße